

Bericht

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den Gesetzentwurf (Beilage 415), mit dem das Burgenländische Personalzuweisungs- und Betriebsübergangsgesetz geändert wird (Zahl 22 - 305) (Beilage 428).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Personalzuweisungs- und Betriebsübergangsgesetz geändert wird, in ihrer 09. gemeinsamen Sitzung am Freitag, dem 04. Dezember 2020, beraten.

Landtagsabgeordneter Kilian Brandstätter wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Kilian Brandstätter den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Gesetzentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag des Berichterstatters ohne Wortmeldung mehrheitlich (SPÖ und FPÖ gegen ÖVP) angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzentwurf, mit dem das Burgenländische Personalzuweisungs- und Betriebsübergangsgesetz geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 04. Dezember 2020

Der Berichterstatter:

Kilian Brandstätter eh.

Der Obmann-Stellvertreter des
Rechtsausschusses als Vorsitzender
der gemeinsamen Sitzung:
Robert Hergovich eh.